

G E S I C H T E R & G E S C H I C H T E N

LUFTPOST

Heute: Prince Rupert

Im Nordwesten Kanadas geht es lässig zu. Als der hannoversche Weltumrunder **Uwe Thomas Carstensen** und sein Kopilot **Hans Christian Albertsen** Kurs auf die Landebahn Prince Ruprechts nehmen, heißt es über Funk aus dem Tower: „Melden Sie sich, wenn sie unten sind, dann kann ich Sie abhaken.“ Auch die Zollbehörde scheint wenig Wert auf Formalitäten zu legen: „Habt ihr was zu verzollen? Nee? Dann kommt auch keiner von uns.“ Vielleicht sind die beiden Cessna-Piloten den Kanadiern auch schon bekannt. Denn als sie ins Taxi steigen, trauen sie ihren Ohren kaum. Ein Radiomoderator berichtet über zwei Deutsche, die die Welt in einem „Rosenflieger“ umrunden und bald nach Vancouver kommen. „Denkt bloß nicht, dass wir nicht Bescheid wissen“, flacht der Taxifahrer. Die aus Norddeutschland stammende Familie Martensen nimmt die beiden Piloten mit auf einen spannenden Ausflug: Lachsfilets im Gletscherfluss. „Nur angebissen hat keiner“, sagt Carstensen nach diesem Erlebnis. Doch die geräucherten Fische im Restaurant schmecken dann auch.

IN 80 TAGEN UM DIE WELT



EIN HANNOVERANER UNTERWEGS IN EINER CESSNA

Ein Radiomoderator berichtet über zwei Deutsche, die die Welt in einem „Rosenflieger“ umrunden und bald nach Vancouver kommen. „Denkt bloß nicht, dass wir nicht Bescheid wissen“, flacht der Taxifahrer. Die aus Norddeutschland stammende Familie Martensen nimmt die beiden Piloten mit auf einen spannenden Ausflug: Lachsfilets im Gletscherfluss. „Nur angebissen hat keiner“, sagt Carstensen nach diesem Erlebnis. Doch die geräucherten Fische im Restaurant schmecken dann auch.

Salsa in der City

Emile Moise will den Salsa nach Hannover holen – und liegt damit voll im Trend.

VON STEFANIE KAUNE

Der Salsa rückt näher ans Zentrum: Hannovers Vorzeigtänzer **Emile Moise** (41) zieht mit seiner Tanzschule „Salsa del Alma“ von der Großen Pfahlstraße in die Lange Laube. Zusammen mit seiner Geschäftspartnerin **Jacqueline Mucha** (40) eröffnet er am Sonnabend in den ehemaligen Räumen der Tanzschule Hagemeyer den neuen Standort. Mit 600 Quadratmetern gibt es dort gut dreimal so viel Platz – auf drei Ebenen und zwei Tanzflächen. Salsa ist eben im Trend, und Moise, der auch schon für die SAT.1-Fernsehshow „You can dance“ die Workshops organisiert hatte, will den Tanz noch weiter nach vorn bringen in der Stadt, die seit der



Ein Gefühl wie an der Plaza Latina: Jacqueline Mucha und Emile Moise wollen Hannover das Salsa-Tanzen lehren.

Arend

Expo für ihn zur neuen Heimat geworden ist. Dazu gehören für ihn und seine Partnerin aber nicht nur die Tanzkurse, sondern auch die entsprechende Atmosphäre. „Urlaubsgefühle“ wollen die beiden in den Räumen des 1956 errichteten Tanzschulgebäudes den Besuchern vermitteln – und haben dafür kräftig umgebaut. Mit Stoffbahnen auf den Decken, Rattanmöbeln und mit

Bambusrohren verkleideten Theken soll ein Stück Plaza-Latina-Gefühl geschaffen werden. In der Lounge und der Bar werden Cocktails und Snacks auch unabhängig von den Tanzkursen angeboten. Zudem ist einmal im Monat auch ein offener Tanztreff für alle Salsa-Fans nach dem Vorbild der „Cuabar“ geplant. In der Bar im kubanischen Stil im Seitenflügel des

Hauptbahnhofs, die im Frühjahr 2004 den Betrieb eingestellt hatte, gab es regelmäßig Salsa-Abende für jedermann. „Wir möchten das wieder schaffen, was mit der Schließung der ‚Cuabar‘ für Hannover verloren gegangen ist“, sagt Moise. Einen ersten Eindruck davon soll es am Sonnabend ab 14 Uhr bei der Eröffnungsparty geben.

HANNÖVERSCHE

Ab in die nächste Runde



Fans von Castingshows im Fernsehen können heute zwei Hannoveraner die Daumen drücken: In der Kategorie „Tänzer“ der PRO7-Sendung „Popstars“ haben es **Darren** (25, Bild) und **Raik** (22) unter die besten acht Teilnehmer geschafft. Heute wollen sich die beiden jungen Männer in die nächste Runde tanzen. Gegen Hunderte andere Mitstreiter haben sie sich bereits durchgesetzt. „Aber nun wird es immer schwieriger“, sagt Raik.

Ab auf den Rasen



Fury-Schlagerzeuger **Rainer Schumann** (42) wollte nichts dem Zufall überlassen: Er loste die Gruppen für die Vorrunde des ersten Music-Cultur-Cups, persönlich aus. Bei dem Fußballturnier werden Musiker und Kulturschaffende aus Hannover am Sonnabend, 8. September, gegeneinander antreten. Schumann selbst wird im Gedenken an den Anfang des Jahres verstorbenen Peter Neubauer das „Team Tafelmann“ anführen.

Ab in die Eigenständigkeit



Lange hatte sich in ihrem Job nichts bewegt, also wagte **Heike Wächter** (46) den entscheidenden Schritt: Die Malerin machte ihren Meister – und beantragte Meister-Bafög, Lehrgänge und Prüfungen unterstützte die NBank. Die hannoversche Förderbank hat darin schon Erfahrung. Wächter ist Nummer 15 000 in Niedersachsen, die ihren Meister mit öffentlicher Unterstützung machte. Mit dem Brief in der Hand will sich Wächter nun als „Einfrau-Betrieb“ selbstständig machen.

Menü mit Mörder

VON HANS-PETER WIECHERS

Das Dinner-Theater ist in Mode gekommen. In einigen Restaurants wird dann ein Mörder zum Menü serviert. Inzwischen ist das Gewerbe auch deutlich professioneller geworden. Während früher ein mehr oder minder laues, kurzes Theaterstück neben der Speisefolge zu Gehör gebracht wurde, sitzt der Gast heute mittendrin. Wer da am Tisch Schauspieler ist, nur Mitesser oder gar der Mörder, wird natürlich erst am Ende des Abends aufgedeckt. Das jedenfalls verspricht **Andreas Zigann** (32), Regisseur der Walk-Act-Company.



Servieren ein Dinner mit Leiche (von links): Lothar Maier, Sylvia Zimik und Thomas Plötzer von der Walk-Act-Company. Surrey

verkauf. Der Lord und das Menü kosten zusammen 69 Euro. Was der Adelige an diesem Abend im Schilde führt, ist geheim, was der Koch vorhat, aber nicht: Als Hauptgang serviert er Lamm in Pfefferminzsoße begleitet von Yorkshire Pudding.

Einblicke in das Tierpark-Leben

VON SUSANNE HILDEBRANDT-HEENE

Die quirligen Katta-Männchen aus dem Zoo haben ohne Frage das Zeug, zu Stars zu werden. Denn jetzt kommen sie ganz groß raus. Die niedlichen Halbaffen sind in dem neuen Zoo-Kalender zu sehen, den die Hannoverische Allgemeine (HAZ) und die Neue Presse (NP) gemeinsam herausgegeben haben, und der von heute an im Handel erhältlich ist. „Hannovers Zoo-Familien“ heißt das Werk – und es gibt natürlich ganz viele Einblicke in das tierische Tierpark-Leben. Ob der kleine Bison Dexter, Gorilla-Mädchen Nalani auf dem Rücken von Mutter Melima oder die jungen Wasserschweine: Insgesamt zeigt der Kalender 13 gelungene Momentaufnahmen, die allesamt von **Frank Wilde** (38) stammen, der als freier Fotograf für HAZ und NP arbeitet. Den ers-



Werkschau: Fotograf Frank Wilde und ein Katta-Männchen begutachten den neuen Kalender. Steiner

ten Kalender mit Aufnahmen aus dem Zoo haben die beiden Zeitungen Ende vergangenen Jahres produziert. Mit großem Erfolg: Innerhalb von nur zwei Monaten waren die 5000 Exemplare so

gut wie ausverkauft. Der Kalender „Hannovers Zoo-Familien“ im DIN-A3-Format kostet 14,90 Euro und ist in den HAZ- und NP-Geschäftsstellen erhältlich. Außerdem ist der Kalender im Buchhandel und in den Zooshops zu haben. Das tierische Vergnügen kann auch telefonisch unter der Nummer (0 18 01) 51 85 18 oder im Internet unter shop.haz.de und shop.neuepresse.de bestellt werden. Der Versand kostet 3,50 Euro.

Doch derlei Details interessieren die Kattas natürlich nicht. Für ihren Einsatz von der Kamera wurden sie gestern mit Rosinen entlohnt. In ihren Kreisen ist dies ein anerkanntes Zahlungsmittel.

WOHIN AM WOCHENENDE?



Zu Gast in der Heimat: Timo Maas.

Elektro-Stars

Techno ohne Parade bleibt im Trend: Zwei Wochen nach dem „Apollon's Park Open Air“ mit Sven Väth auf der Gilde Parkbühne legt Veranstalter Klaus Ritgen am Sonnabend mit dem „Reincarnation Beach Club“ am Blauen See in Garbsen nach. Von 14 Uhr an werden die DJs an den Plattentellern stehen. Ritgen sieht die Party als Entschädigung für die abgesagte Reincarnation-Parade. „Wir haben so viele Zuschriften bekommen, dass wir beschlossen haben, mit dieser Veranstaltung die Zeit bis zur nächsten Parade zu verkürzen.“ Der Eintritt kostet 9 Euro im Vorverkauf und 13 Euro an der Abendkasse. Am Abend gibt es dann noch mehr Elektromusik, wenn Weltstar **Timo Maas** im Kiez Klub auflegt. Der gelernte Telekommunikationsingenieur Maas hat es von den niedersächsischen Großraumdiskos bis zu Auftritten in London, New York und Ibiza gebracht und unter anderem Songs von Madonna oder Depeche Mode veredelt. Die Party in der Scholvinstraße beginnt um 22 Uhr. Der Eintritt ist frei. Feiner Elektropop mit der



Leicht verspätet: Sängerin Mieke von der Band Mia ist am Freitag im Capitol zu Gast.

Berliner Band **Mia** steht am Freitag im Capitol auf dem Programm. Eigentlich sollte die Gruppe bereits im Juli in Hannover spielen. Das Konzert musste aber abgesagt werden, weil ein Fernsehauftritt dazwischenkam. Nun sind die Berliner mit Überraschungsgästen am Schwarzen Bären 2 zu Gast. Beginn ist um 19 Uhr. Karten kosten an der Abendkasse 27 Euro.

HAZ-VERLOSUNG

Die HAZ bringt Sie kostenlos zum „Reincarnation Beach Club“: Zu gewinnen sind fünfmal zwei Karten. Rufen Sie heute bis 24 Uhr die Nummer (01 37) 8 18 00 30 an. Die Gewinner werden ausgelost und telefonisch benachrichtigt. Geben Sie bitte eine Telefonnummer an, unter der Sie am Freitagvormittag erreichbar sind. Ein Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer sind möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Partynächte

Zweimal hatten Manuel Gutiérrez und Emilio Lozana ihren Rockklub „Scum“ als sechswöchiges Intermezzo in den ungenutzten Räumen neben der Diskothek „MEC“ am Raschplatz geöffnet. Nun werden sie sesshaft: Für **Freitag** laden die beiden Gastronomen in den Hinterhof der Georgstraße 50b zur Einweihung ihres Klubs „Scum“. Passend dazu steht die Party an diesem Abend unter dem Motto „We are back“. Los geht es um 22 Uhr.

Laufspaß ohne Grenzen

Bahn frei für den dritten „Herrenhäuser Team-Challenge“: Der Spaß- und Firmenlauf durch den Georgengarten und die Herrenhäuser Gärten startet am Freitag um 17.30 Uhr auf dem Gelände des Deutschen Hockeyclubs Hannover, An der Grift 3. Viermal vier Kilometer haben die mehr als 1000 Staffelläufer zu bewältigen. Prämiert werden die originellsten Kostüme und der auffälligste

Fanclub. Kurztentschlossene können sich im Internet unter www.teamchallenge-hannover.de oder per Fax unter (05 11) 28 87 93 19 anmelden. Nachmeldungen vor Ort sind nur in begrenzter Zahl möglich. Die Meldegebühr beträgt 40 Euro für Erwachsenenmannschaften und 22 Euro für Jugendstaffeln. Beim „KidsRun“ sind die Kleinen mit zwei Euro mit von der Partie.

Spiel und Sport

Wie die Freizeit zu einem Erlebnis werden kann, soll am Wochenende beim Kinder- und Jugendfestival am Maschsee gezeigt werden. Vereine und Unternehmen stellen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung vor. Der Eintritt zu der Veranstaltung von Juventus Deutschland und der Stadt ist frei. Geöffnet ist Sonnabend von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Autos für Liebhaber

Wer eine Schwäche für Chevys, Cadillacs und Corvettes hat, sollte sich am Sonnabend und Sonntag auf dem Schützenplatz umsehen, wo das Automagazin „Street Magazine“ Klassiker der Automobilgeschichte präsentiert. Der Veranstalter rechnet mit mehr als 1000 US-Wagen, zudem verspricht das Magazin jeweils zwischen 11 und 22 Uhr ein buntes Programm mit Livemusik.

Feuer & Wasser

Samstag 08.09. // 18.00 Uhr

Naturbadesee im aquaLaatzium

Welcome to Hollywood glamour!

enercity positive energie

Einlass: ab 18.00 Uhr // Informationen unter www.enercity.de

Limitierte Karten: 5 Euro // Vorverkauf im enercity expo Café, im aquaLaatzium und in der KulturBox Laatzien im Leine-Center/Rathaus-Foyer